



## Pressemitteilung

# Über 1.500 Unterstützer für den Bismarckplatz!

**Die CDU-Fraktion erhält breite Unterstützung aus der Stadtgesellschaft, damit der Bismarckplatz auch in Zukunft seinen Namen behält.**

24. November 2023

**Alexander Kotz**  
Fraktionsvorsitzender

Landeshauptstadt Stuttgart  
CDU-Gemeinderatsfraktion  
Geschäftsstelle  
Telefon: (0711)216-60662  
Fax: (0711)216-60667  
E-Mail: [alexander.kotz@stuttgart.de](mailto:alexander.kotz@stuttgart.de)

**Christian Guter**  
Kommunikationsreferent

Landeshauptstadt Stuttgart  
CDU-Gemeinderatsfraktion  
Geschäftsstelle  
Telefon: (0711)216-60662  
Fax: (0711)216-60667  
E-Mail: [christian.guter@stuttgart.de](mailto:christian.guter@stuttgart.de)

Am Anfang war es nur ein Gefühl, welches die CDU-Fraktion veranlasst hat, eine Kampagne gegen die Umbenennung des Bismarckplatzes zu starten.

Nach einer Standaktion vor Ort am 20.10.2023 und einer begleitenden Social-Media-Kampagne gegen die Umbenennung des Bismarckplatzes können wir jetzt ganz klar sagen, dass uns unser Gefühl nicht getäuscht hat. Über 1.500 Bürgerinnen und Bürger sprechen eine deutliche Sprache in so kurzer Zeit. Die Stuttgarterinnen und Stuttgarter möchten keine Umbenennung des Bismarckplatzes!

Unser Fraktionsvorsitzender Alexander Kotz sagt zur breiten Unterstützung aus der Stadtgesellschaft: „Der große Rücklauf auf unsere Kampagne hat uns selbst etwas überrascht. Hervorzuheben ist insbesondere, dass wir über sämtliche Parteigrenzen hinweg Zuspruch erhalten haben.“

Wir können uns jetzt nur nochmals an die Initiatoren der Umbenennungsinitiative bzw. die Grünen im Stuttgarter Gemeinderat wenden, dass diese vom angestoßenen Umbenennungsprozess am Bismarckplatz Abstand nehmen. Alexander Kotz fortführend: „Ich kann den Kolleginnen und Kollegen nur raten, keine Umbenennung gegen die breite Mehrheit der Stadtgesellschaft voranzutreiben, gerade in Zeiten, in der die Politikverdrossenheit immer mehr zunimmt und die radikalen politischen Ränder immer stärker werden.“

Final möchten wir darauf hinweisen, dass unsere Aktion zum Bismarckplatz selbstverständlich weiterläuft. „Wir freuen uns natürlich auch weiterhin über jede Unterstützung, die Aktion also gerne weitersagen. Für eine Unterstützung einfach auf unserer Geschäftsstelle anrufen, eine E-Mail senden oder unsere Social-Media-Kanäle besuchen und die eigene Meinung zum Ausdruck bringen.“, so Kotz abschließend.